RENDEZVOUS MIT DER NATUR

Veranstaltungsprogramm 2026

© Rainer Deible

Impressum

Herausgeber:
Stadt Rastatt – Kundenbereich Ökologie und Grün
Umweltstiftung Rastatt

Redaktion:
Stadt Rastatt – Kundenbereich Ökologie und Grün
Stadt Rastatt – Stabsstelle Büro der Oberbürgermeisterin und Pressestelle
Geschäftsführung der Umweltstiftung Rastatt

Herstellung:
Stadt Rastatt
Kundenbereich 4.20 Ökologie und Grün
Veronika Öder und Elke Birli
Herrenstraße 15
76437 Rastatt

Erscheinungsdatum: 22. Januar 2026

Kartengrundlage:
Topographische Karte 1:50.000 - © Landesamt für Geoinformation
und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de)

Bildnachweis:
Titelbild: Rainer Deible

Liebe Rastatterinnen und Rastatter
liebe Naturfreunde,

© Oliver Hurst

es ist wieder Zeit für ein „Rendezvous mit der Natur“. Auch 2026 lädt das vielfältige Veranstaltungsprogramm von Stadt und Umweltstiftung Rastatt dazu ein, unsere heimische Natur mit allen Sinnen zu entdecken. Gemeinsam mit engagierten Vereinen, Institutionen, Mitarbeitern sowie vielen Naturkennern haben wir erneut ein Jahresprogramm zusammengestellt, das Spaß macht, Wissen vermittelt und uns den Wert unserer Umwelt noch bewusster vor Augen führt.

Ob Groß oder Klein – für alle Naturinteressierten ist etwas Passendes dabei. Haben Sie etwa schon einmal im Holzbackofen Ihr eigenes Brot gebacken? Oder möchten Sie die wilden Rheinauen auf neuen Wegen erkunden und dabei den faszinierenden Bewohnern des Waldes ganz nah kommen? Vielleicht reizt Sie auch eine Radtour durch unsere abwechslungsreiche Naturlandschaft. Ganz gleich, wofür Ihr Herz schlägt: In diesem Programm finden Sie viele Gelegenheiten, Natur hautnah zu erleben.

Ich lade Sie herzlich ein, sich überraschen zu lassen und bei einem der zahlreichen Angebote dabei zu sein. Entdecken Sie unsere schöne Heimat aus neuen Blickwinkeln – und sammeln Sie unvergessliche Momente in der Natur.

Ihre

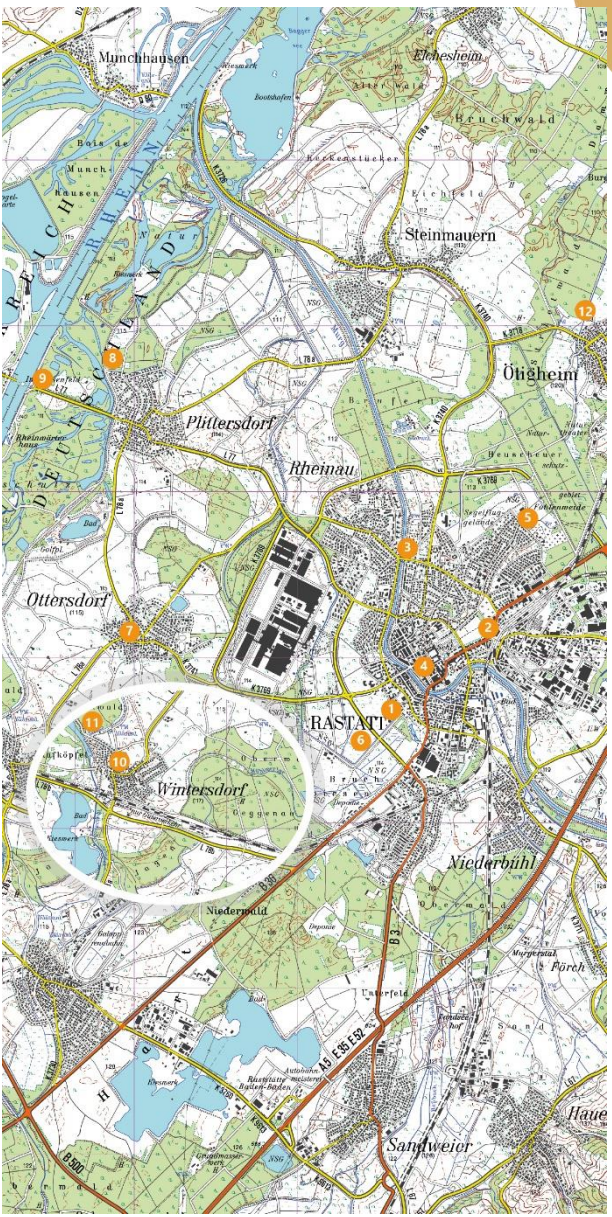
Monika Müller
Oberbürgermeisterin
Vorsitzende des Stiftungsvorstandes der Umweltstiftung

Terminkalender 2026

		Februar	Seite
Sa., 07.	Wanderung	Winterliche Unruhe – Wasser, ein machtvoller Auengestalter PAMINA Rheinpark – Peter Vogler	1
Mi., 18.	Vortrag	Alarmstufe Rot NABU Kreisverband Mittelbaden e.V.	2
		März	
ab. So., 01.	Wander-ausstellung	Kulturgeschichte des Bibers Riedmuseum	3
Sa., 07.	Wanderung	„Frühe Boten – Blaustern, Aronstab und Zitronenfalter“ PAMINA Rheinpark – Peter Vogler	4
		April	
Sa., 11.	Aktionstag	Weidenflechten Juliane Eckstein – Umweltstiftung Rastatt	5
Fr., 24.	Aktionstag	Naturdruck – Farben des Frühlings Stadt Rastatt - FÖJ	6
Sa., 25.	Aktionstag	Und ein Brot, wie aus Großmutters Zeiten Stadt Rastatt	7
		Mai	
Fr., 08.	Aktionstag	Wilde Kräuter – feurige Würze Marianne Knörr-Groß & Stadt Rastatt	8
Sa., 09.	Radtour	Stadtnatour – Lebensräume mit dem Rad NABU Kreisverband Mittelbaden e.V.	9
Fr., 15.	Exkursion	Vögel im Wald VUL – Dr. Volker Späth	10
Di., 19.	Exkursion	Dammertüchtigung und Dammrückverlegung am Rhein Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 53.1 und 56	11
Sa., 30.	Radtour	Mit dem Fahrrad durch das Rastatter LIFE+-Gebiet NABU Kreisverband Mittelbaden e.V.	12
		Juni	
Mi., 10.	Exkursion	Piepmätze für Einsteiger NABU Kreisverband Mittelbaden e.V.	13

Juni			
Sa., 20.	Exkursion	Exkursion ins Rastatter Bruch KIT Aueninstitut – Dr. Christian Damm	14
Fr., 26.	Aktionstag	Vom Hochbeet auf den Teller Stadt Rastatt - FÖJ	15
Juli			
Sa. 11.	Exkursion	Exkursion in die Rastatter Rheinaue KIT Aueninstitut – Dr. Christian Damm	16
August			
		Ohne Veranstaltung	17
September			
Fr., 25.	Radtour	Mit dem Förster durch die Aue Stadt Rastatt – Nico Jacob	18
Oktober			
Mo., 12.	Vortrag	Invasive Arten NABU Kreisverband Mittelbaden e.V.	19

Treffpunkte der Veranstaltungen



Februar

Winterliche Unruhe – Wasser, ein machtvoller Auengestalter

© Peter Vogler

Die geführte Wanderung durch den Rastatter Auenwald widmet sich ganz dem Thema des Wassers. Wasser ist in der Aue überall und das zentrale Element funktionaler Auenwälder. Überzeugen Sie sich selbst, wo und wie Wasser in den Auen vorkommt und welche Kraft dieses Element mit sich bringt, vor allem wenn es um die Gestaltung der Auenlandschaft geht.

Samstag, den 07.02.2026 von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr

10 Rastatt-Wintersdorf, Gasthaus „Grüner Baum“, Dorfstraße 21

PAMINA Rheinpark
Herr Peter Vogler (Rheinparkguide)

07222 15 91 085
0151 59 47 36 89
pitvogler@gmx.de

Wir bitten um Anmeldung.

Kosten: 8 € pro Person

Alarmstufe Rot

© Rolfes/DJV

Noch Ende der 1980er Jahre in ganz Baden-Württemberg weit verbreitet, fehlt das Rebhuhn heute in weiten Teilen des Landes, so auch in Mittelbaden. Der nach den Eiszeiten erst durch die Landwirtschaft zu uns eingewanderte Feldvogel kommt heute mit der „modernen“ Agrarlandschaft nicht mehr zurecht. Warum der einstige Allerweltsvogel vielerorts verschwunden ist, erläutert dieser Vortrag.

Mittwoch, den 18.02.2026 von 19:00 bis ca. 21:00 Uhr

3 Rastatt, Naturfreundehaus, Brufertstraße 3

NABU Kreisverband Mittelbaden e.V. und
Naturfreunde Rastatt
Herr Martin Klatt

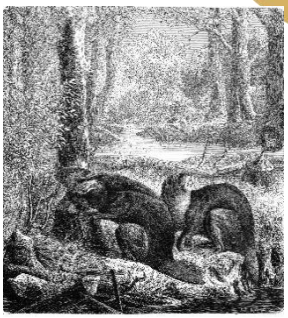
kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de

Wir bitten um Anmeldung.
Hinweis: Es handelt sich um einen Vortrag zum Vogel des Jahres 2026.

Kosten: 3 € pro Person, NABU-Mitglieder 2 €, Kinder frei

März

Kulturgeschichte des Bibers



© Scheuchzer_Kupferbibel, gemeinfrei

Zum Saisonstart zeigt das Riedmuseum Ottersdorf die Wanderausstellung „Kulturgeschichte des Bibers“ des BUND-Regionalverbandes Ostwürttemberg.
In zehn Rollups behandelt die Ausstellung unterschiedlichste kulturgeschichtliche Aspekte rund um das größte Nagetier Europas: In erster Linie ist der Biber als tierischer Baumeister bekannt. Er erschafft beeindruckende Dämme und verändert ganze Landschaften. Gleichzeitig hat der Biber eine große Bedeutung für den Menschen. So war der Biberpelz über Jahrhunderte ein begehrtes Handelsgut. Und nicht zuletzt waren Teile des Bibers wichtige Zutaten für die Medizin und galten in bestimmten Regionen als besondere Delikatesse.

Sonntag, den 01.03.2026 bis Sonntag, den 19.04.2026
Öffnungszeiten Riedmuseum siehe unten

7 Rastatt-Ottersdorf, Riedmuseum, Am Kirchplatz 6

Museen Rastatt
Riedmuseum

07777 972 8400, museen@rastatt.de

Das Riedmuseum hat von März bis Oktober von Fr-So sowie an Feiertagen jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Die Ausstellung ist im Eintrittspreis inbegriffen.

Kosten: 4 € pro Person, ermäßigt 2 € pro Person, Kinder frei

Frühe Boten – Blaustern, Veilchen und Zitronenfalter

Die geführte Wanderung durch den Rastatter Auenwald widmet sich ganz dem Thema der Frühjahrsblüher und ihrer Lebensbedingungen im Auwald.

© Peter Vogler

Samstag, den 07.03.2026 von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr

10 Rastatt-Wintersdorf, Gasthaus „Grüner Baum“, Dorfstraße 21

PAMINA-Rheinpark
Herr Peter Vogler (Rheinparkguide)

07222 15 91 085
0151 59 47 36 89
pitvogler@gmx.de

Wir bitten um Anmeldung.

Kosten: 8 € pro Person, Kinder unter 12 Jahren frei

April

Weidenflechten

© Juliane Eckstein

Das Handwerk des Weidenflechtens blickt auf eine uralte Tradition zurück. Besonders in Feuchtgebieten, wie in den früher regelmäßig überschwemmten Rheinauen am Oberrhein, fanden Weiden optimale Wachstumsbedingungen. Das reichlich vorhandene Material ließ das Weiden- und Korbflechten in unserer Region zu einem gängigen und willkommenen Nebenerwerb werden, wenn die Landwirtschaft allein nicht genug abwarf. Tauchen Sie ein in dieses traditionsreiche Handwerk und versuchen Sie sich selbst daran in einem unserer Workshops unter der Anleitung der Hobby-Weidenflechterin Juliane Eckstein. Geflochten wird eine flache Schwinge oder eine runde Platte aus verschiedenfarbigen Weiden, die sich gut als Käseplatte eignet.

Samstag, den 11.04.2026
Teil I – Schwingen aus Weiden: 11:00 bis 13:30 Uhr
Teil II – Große katal. Platte: 14:00 bis 16:00 Uhr

13 Rastatt, Ökostation, Am Westring (bei den Gaskesseln)

Umweltstiftung Rastatt und Juliane Eckstein
Frau Juliane Eckstein

juliane@eckstein.biz

Wir bitten um Anmeldung bis zum 10. April 2026.

Hinweis: Bitte scharfe Gartenschere und robuste Kleidung mitbringen. Max. 15 Teilnehmende pro Kursteil. Kurs ist geeignet für Teilnehmer ab 14 Jahren.

Kostenfreie Veranstaltung

Naturdruck -Farben des Frühlings

© smillaswohngefuehl

Das FÖJ der Stadt Rastatt lädt Sie herzlichst, zu einer künstlerischen Annäherung an die Farbwelt der Pflanzen ein. Wenn es im Frühling wieder wärmer wird und die Natur erwacht, Wiesen und Felder mit Blumen übersäet sind, dann ist die schönste Zeit mit den Farben der Natur zu experimentieren. Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum es so viele verschiedene Blütenfarben gibt? Mit Hilfe dieses Kurses werden wir nicht nur dieses Geheimnis lüften, sondern Sie erschaffen selbst aus den Farben der Natur individuelle Kunstwerke – ob auf Papier oder Stoff, jedes Mal entsteht ein einzigartiges Kunstwerk, so wie die Blumen selbst.

Freitag, den 24.04.2026 von 16:30 bis ca. 18:30 Uhr

1 Rastatt, Ökostation, Am Westring (bei den Gaskesseln)

Stadt Rastatt, Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)
Frau Emma Hügel
Frau Freya Wernicke

foej@rastatt.de

Wir bitten um Anmeldung bis zum 22.April 2026 - 17 Uhr. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte allen Alters. Maximale Teilnehmeranzahl: 16 Personen

Kostenfreie Veranstaltung

Und ein Brot wie aus Großmutters Zeiten

© Veronika Öder

Wenn das lodernde Feuer im Steinofen zu goldglühenden Kohlen geworden ist, dann ist es Zeit, die selbst vorbereiteten Brote in den Ofen zu schieben. Ein Duft wie aus Großmutters Zeiten steigt aus der Backkammer auf. Bis es soweit ist, ist es ein spannender und aufregender Weg. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird aus einfachen Grundzutaten ein Brotteig geknetet. Ganz nebenbei erfährt man, wie es früher einmal war, bis aus einem kleinen Korn das Mehl für das Brot wurde. Die selbstgeformten Laibe können anschließend nach Herzenslust verziert werden und dann heißt es warten bis die braune Kruste zu sehen ist und der Brotduft in die Nase steigt. Freuen Sie sich auf einen aktiven Erlebnisnachmittag mit anschließender Verkostung.

Samstag, den 25.04.2024 von 13:00 bis ca. 16:00 Uhr

1 Rastatt, Ökostation, Am Westring (bei den Gaskesseln)

Stadt Rastatt, Kundenbereich Ökologie und Grün
Frau Veronika Öder

veronika.oeder@rastatt.de
07222 972 4210

Wir bitten um Anmeldung bis zum 23.04.2024 – 12 Uhr. Die Veranstaltung ist für Familien mit Kindern geeignet. Bitte Handtuch für Brot, Tasse sowie bei Bedarf Selbstverpflegung mitbringen.

Kosten: 5 € pro Person, Kinder unter 12 Jahren frei

Mai

Wilde Kräuter – Feurige Würze

© Marianne Knörr-Groß

Sie bereichern unsere Speisen, heilen und helfen und sind vielen häufig unbekannt. Wilde Kräuter sind so vielfältig und bunt, dass es eine Freude ist, sich mit der köstlichen Vielfalt näher zu beschäftigen.
Begeben Sie sich unter der fachkundigen Anleitung der Wildkräuterexpertin Frau Marianne Knörr-Groß auf einen Spaziergang zur Erkundung der wilden Kräuter in und rund um die Ökostation Rastatt. Anschließend wird das Sammelgut zu feinem Kräutersalz verarbeitet und zu eigens hergestellter Butter verkostet.

Freitag, den 08.05.2026 von 16:00 bis ca. 18:30 Uhr

1 Rastatt, Ökostation, Am Westring (bei den Gaskesseln)

Stadt Rastatt, Kundenbereich Ökologie und Grün und Auenkräuter
Frau Veronika Öder und Frau Marianne Knörr-Groß

veronika.oeder@rastatt.de
07222 972 4210

Wir bitten um Anmeldung bis 06.05.2026 – 12 Uhr.
Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen
Bitte Geschirr, Besteck, Tasse, Brett und Messer, 250 ml Glas mit Deckel, Mörser sowie bei Bedarf Sitzkissen, Decken, warme und wetterfeste Kleidung mitbringen.

Kosten: 10 € pro Person

Stadtnatour – Lebensräume mit dem Rad besuchen

© NABU/ Martin Klatt

Mitten in der Stadt gibt es erstaunlich viel Natur: selbst kleinere Grünflächen können sich zu Inseln biologischer Vielfalt entwickeln, vorausgesetzt, die Pflanzenwelt darf sich entfalten und so zu einem wertvollen Lebensraum für Insekten und andere Tiere werden. Wie das aussieht, zeigt unsere Stadtnatour per Fahrrad mit Abschluss in der Ökostation beim Westring.

Samstag, den 09.05.2026 von 09:00 bis ca. 15:00 Uhr

2 Rastatt, Bahnhof Vorplatz

NABU Kreisverband Mittelbaden e.V.
Rastatt Gartenstadt
Daimler Truck
Stadt Rastatt, Kundenbereich Ökologie und Grün
Frau Julia Leipold
Frau Veronika Öder
Herr Ralf Gensicke
Herr Martin Klatt

kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de

Wir bitten um Anmeldung.
Hinweis: Es handelt sich um eine geführte Radtour.
Bitte eigenes Fahrrad mitbringen.

Kosten: 3 € pro Person, NABU-Mitglieder 2 €, Kinder frei

Vögel im Wald

© Dr. Volker Späth

Mitte Mai sind im Orchester unserer einheimischen Vogelarten besonders viele Piepmätze aktiv. Bei einer kleinen Exkursion am Abend lernen wir einige typische Arten näher kennen. Singdrossel, Amsel, Buchfink, Mönchsgrasmücke und mit etwas Glück auch Nachtigall, Gartenrotschwanz und Mittelspecht begleiten uns auf unserem Weg durch schöne Waldbestände. Wir erfahren auch Wissenswertes über die alten Eichen- und Erlenwälder am Federbach.

Freitag, den 15.05.2026 von 19:00 bis ca. 21:00 Uhr

12 Ötigheim, Parkplatz beim Hundeplatz, verlängerte Rebgartenstraße

Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege Ötigheim (VUL)
Herr Dr. Volker Späth

vul@vul-oetigheim.de

Wir bitten um Anmeldung.
Bei Bedarf Fernglas mitbringen.

Kostenfreie Veranstaltung

Dammertüchtigung und Dammrückverlegung Rheinhochwasserdamm bei Rastatt – Chancen für den Hochwasserschutz und die Natur

© Black Forest Collective Filmproduktion

Das Gesamtprojekt der Dammertüchtigung zwischen Wintersdorf und der Murg wird durch die Projektleitung des Regierungspräsidiums vorgestellt. Es folgt ein gemeinsamer Spaziergang auf dem Hochwasserdamm in Richtung Wörthfeldsee mit Blick auf die Dammrückverlegungsfläche nördlich von Plittersdorf und die projektierte Trassenführung. Dabei werden auch naturschutzfachliche Aspekte zur Überflutungsaue und Flora und Fauna erläutert.

Dienstag, den 19.05.2026 von 16:00 bis ca. 18:00 Uhr

8 Rastatt - Plittersdorf, Schützenhaus, Schulstraße

Regierungspräsidium Karlsruhe
Referat 53.1 und 56

RHWD-XXIII@rpk.bwl.de

Wir bitten um Anmeldung bis 01. Mai.
Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen.

Für Vorabinformation kann über folgenden Link ein Erklärvideo abgerufen werden:
http://www.rheinhochwasserdamm-rastatt.irp-bw.de/

Kostenfreie Veranstaltung

Mit dem Fahrrad durch das Rastatter LIFE+-Gebiet – Naturschutz im Europäischen Rahmen „erfahren“

© NABU/ Martin Klatt

Von 2011 bis 2015 wurden im Rahmen des europäischen LIFE+ - Projektes „Rheinauen bei Rastatt“ rund 15 Millionen Euro in den Naturschutz investiert. An Rhein und Murg entstanden neue Lebensräume, wurden alte Schäden repariert, neue Erlebnispfade sind entstanden und vieles mehr. Wie sich die Natur um Rastatt seitdem entwickelt hat, wird mit dem Fahrrad erkundet.

Samstag, den 30.05.2026 von 09:00 bis ca. 15:00 Uhr

2 Rastatt, Bahnhof Vorplatz

NABU Kreisverband Mittelbaden e.V.
PAMINA Rheinpark
Herr Peter Vogler
Herr Martin Klatt

kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de

Wir bitten um Anmeldung.
Hinweis: Es handelt sich um eine geführte Radtour mit Einkehr. Bitte eigenes Fahrrad mitbringen.

Kosten: 3 € pro Person, NABU-Mitglieder 2 €, Kinder frei

Juni

Piepmätze für Einsteiger

Das Heraushören der arteigenen Vogelstimmen ist in der Kulisse des Waldes besonders anspruchsvoll, denn hier bewegt man sich mittendrin im vielstimmigen Vogelchor. Es wird dennoch gelingen, manchen Solisten zu identifizieren, denn mit Hilfe von Merksprüchen ist das Erkennen der typischen Gesänge gut zu leisten. Und wieder kommen drei weitere Titel auf der persönlichen Hitliste dazu!

© Rainer Deible

Mittwoch, den 10.06.2026 von 19:00 bis ca. 21:00 Uhr

5 Rastatt, Parkplatz an der Fohlenweide, Ötigheimer Weg 92

NABU Kreisverband Mittelbaden e.V.
Frau Marianne Leis-Messer
Herr Martin Klatt

kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de

Wir bitten um Anmeldung.
Hinweis: Bei Bedarf bitte eigenes Fernglas mitbringen.

Kosten: 3 € pro Person, NABU-Mitglieder 2 €, Kinder frei

Exkursion ins Rastatter Bruch

© Stadt Rastatt

Das Rastatter Bruch ist ein Feuchtwiesengebiet, das wie nahezu alle Feuchtgebiete sehr unter den Folgen von Entwässerung und den immer sommertrockeneren Klimabedingungen leidet. Das Rastatter KIT Aueninstitut führt hierzu ein Projekt der Stiftung Naturschutzfond Baden-Württemberg durch, in dem der Wasserhaushalt dieses Niedermoores untersucht wird. Herr Dr. Christian Damm vom Aueninstitut wird das Gebiet, seine Probleme und das Projekt auf einer kleinen naturkundlichen Wanderung vorstellen.

Samstag, den 20.06.2026 von 14:00 bis ca. 16:00 Uhr

6 Rastatt, Im Rheinfeld/Ecke Oberwaldstraße

KIT Aueninstitut
Herr Christian Damm

Christian.damm@kit.edu

Wir bitten um Anmeldung.

Kostenfreie Veranstaltung

Vom Hochbeet auf den Teller

© tegut

Wissen Sie eigentlich wo ihr Gemüse herkommt? Unseres kommt von der Ökostation Rastatt, wo wir mit viel Liebe und Geduld unser eigenes Gemüse anbauen. Am Aktionsnachmittag dreht sich alles um das eigene Gemüse. Dabei erfahren Sie viel über vegane Küche, nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln und bewusstes Essen. Ganz ohne Supermarkt, ohne Plastik und ohne Umwege – Gemüse frisch und gesund direkt auf den Teller.

Freitag, den 26.06.2026 von 16:30 bis ca. 18:30 Uhr

1 Rastatt, Ökostation, Am Westring (bei den Gaskesseln)

Stadt Rastatt, Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)
Frau Emma Hügel
Frau Freya Wernicke

foej@rastatt.de

Wir bitten um Anmeldung bis zum 24.Juni 2026 - 17 Uhr. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Erwachsene und Jugendliche. Maximale Teilnehmeranzahl: 12 Personen

Kostenfreie Veranstaltung

Juli

Exkursion in die Rastatter Rheinaue

© Peter Klüber

Über den Naturraum Rastatter Rheinaue als Lebensraum und einzigartigen Auenstandort in Deutschland informiert Herr Dr. Christian Damm, wissenschaftlicher Mitarbeiter am KIT-Aueninstitut in Rastatt. Auf einer informativen Wanderung geht es um den aktuellen Zustand der Rheinaue und auch Möglichkeiten, wie dieser sich in Zukunft verändern könnte. Dabei berichtet Herr Dr. Damm auch über Ergebnisse einer kürzlich abgeschlossenen Studie, die sich mit den Problemen und Entwicklungsmöglichkeiten der Rastatter Rheinaue beschäftigt.

Samstag, den 11.07.2026 von 14:00 bis ca. 16:00 Uhr

11 Rastatt-Wintersdorf, Parkplatz Inselstraße am Sauweidsee, (GPS: 48.851103, 8.129858)

KIT Aueninstitut
Herr Dr. Christian Damm

Christian.damm@kit.edu

Wir bitten um Anmeldung.

Kostenfreie Veranstaltung

August

Ohne Veranstaltungen

September

Mit dem Förster durch den Wald – Natur erleben und staunen

© Nico Jakob

Sie wollten schon immer mal die Rastatter Rheinaue aus einer ganz neuen Perspektive erleben? Dann sind Sie bei dieser Radwanderung genau richtig. Mit Forstrevierleiter Nico Jakob, geht es fachlich versiert und mit spannenden Geschichten durch die faszinierende Welt der Rastatter Auenlandschaft. Gemeinsam radeln Sie entlang der Schluten und tauchen ein in die dynamischen Prozesse der Überflutung, die das Leben in der Aue prägen. Der Förster zeigt Ihnen, wie die Forstwirtschaft hier funktioniert, welche Baumarten besonders typisch sind und wie sie sich an die wechselnden Bedingungen anpassen. Darüber hinaus lernen Sie, warum Weiden gut gegen Kopfschmerzen sind und welche außergewöhnlichen Tierarten in dieser einzigartigen Waldlandschaft wohnen. Freuen Sie sich auf überraschende Einblicke aus der Praxis.

Freitag, den 25.09.2026 von 16:00 bis ca. 18:00 Uhr

9 Rastatt-Plittersdorf, Parkplatz an der Rheinfähre (Rheinpromenade)

Stadt Rastatt – Kundenbereich Forst
Herr Nico Jakob

Nico.jakob@rastatt.de

Wir bitten um Anmeldung bis zum 23.09. – 12 Uhr. Ein eigenes Fahrrad sowie wetterangepasste Kleidung mitbringen.

Kostenfreie Veranstaltung

Oktober

Invasive Arten – Der Umgang mit ungebetenen Gästen

© NABU/Martin Klatt

In unserer Natur herrscht Chaos durch eingeschleppte Tier- und Pflanzenarten anderer Kontinente. Das ist oft die Folge des grenzenlosen Handels im Zuge der Globalisierung. Das Auftreten des Kalikokrebses, der Asiatischen Hornisse, der Ambrosie oder der Schwarzmeer-Grundel wirbelt unsere Tier- und Pflanzenwelt durcheinander. Es ist der Mensch, der dieses Chaos zu verantworten hat.

Montag, den 12.10.2026 von 19:00 bis ca. 21:00 Uhr

4 Rastatt, Gemeindehaus St. Alexander, Murgstraße 3

NABU Kreisverband Mittelbaden e.V.
Kath. Kirchengemeinde St. Alexander
Herr Martin Klatt

kontakt@nabu-mittlerer-oberrhein.de

Wir bitten um Anmeldung.

Kosten: 3 € pro Person, NABU-Mitglieder 2 €, Kinder frei

Veranstalter

Umweltstiftung Rastatt

Die Umweltstiftung Rastatt wurde 1999 vom Land Baden-Württemberg und der Stadt Rastatt in vertrauensvoller und konstruktiver Zusammenarbeit mit den Umweltverbänden NABU, Landesnaturschutzverband und WWF gegründet. Seither unterstützt sie den Naturschutz und die Landschaftspflege im Verwaltungsraum Rastatt. Dank zahlreicher engagierter Projektpartner konnte die Stiftung bis heute richtungsweisende Naturschutzprojekte mit rund 1.000.000 Euro fördern. Für weitere Auskünfte und Fragen: www.umweltstiftung-rastatt.de

Stadt Rastatt – Kundenbereich Ökologie und Grün

Die Stadt Rastatt engagiert sich bereits seit vielen Jahren im Natur- und Umweltschutz und bietet in den verschiedensten Kundenbereichen auch Umweltbildungsmaßnahmen an.
Der Kundenbereich Ökologie und Grün ist für die Planung, den Bau und den Erhalt des städtischen Grüns in Rastatt zuständig. Dabei sieht sich der Kundenbereich auch für die Pflege von naturnahen Grün- und Freiraumstrukturen im Siedlungsbereich verantwortlich. In Rastatt ist es durch extensive Pflege und das Aufnehmen des Mähgutes gelungen, auf Grünflächen mitten in der Stadt artenreiche, blühende Wiesen zu entwickeln. Auch bei der Baumpflege werden die Belange des Arten- und Biotopschutzes berücksichtigt. Außerhalb der Stadt und des Waldes pflegt der Kundenbereich Ökologie und Grün städtische Flächen mit besonderer Bedeutung für die Natur. Dabei kümmert er sich um städtische Biotope und unterstützt Maßnahmen zum Schutz bedrohter Arten. Daneben werden zahlreiche Angebote im Bereich der Naturpädagogik gemacht: So können zum Beispiel alle dritten Grundschulklassen der Stadt

Rastatt an Naturerlebnistagen teilnehmen; gemeinsam mit den Schulen wurde mit der Ökostation Rastatt ein grüner Lernort auf- gebaut, der pro Jahr von mehr als 1000 Kindern und
Jugendlichen aus Rastatt und Umgebung besucht wird.
Der Kundenbereich Forst kümmert sich um die städtischen Waldflächen, darunter auch Flächen im Naturschutzgebiet Rastatter Rheinaue. Weiterbildungsmöglichkeiten für Groß und Klein können mit dem Revierförster und zertifizierten Waldpädagogen nach Absprache in Anspruch genommen werden.
Der Kundenbereich Museen ist für die städtischen Museen und Ausstellungen zuständig. Ein Besuch bietet immer wieder spannende Einblicke in die Lebewelten und das Geschehen in und um Rastatt. Wechselausstellungen, häufig mit bekannten Kooperationspartnern bereichern das Angebot.
Für weitere Auskünfte und Fragen: www.rastatt.de

NABU Kreisverband Mittelbaden

Der NABU ist in Rastatt zweimal vertreten. Der für die Kreise Rastatt und Baden-Baden tätige NABU Kreisverband hat hier seine Geschäftsstelle (Umweltzentrum Rastatt) und die Ortsgruppe Rastatt kümmert sich um den Naturschutz im Stadtgebiet. Mit Exkursionen und Vorträgen weckt der NABU Verständnis für die Natur und fördert mit gezielten Hilfsmaßnahmen für Igel, Wildkatzen, Wildbienen oder Fledermäuse aktiv unsere Tier- und Pflanzenwelt. In Baden-Württemberg zählt der NABU derzeit über 120.000 Mitglieder. Weitere Informationen unter: www.nabu-rastatt.de

NaturFreunde Ortsgruppe Rastatt

Die NaturFreunde Rastatt sind Teil der NaturFreunde Deutschlands und der Naturfreunde Internationale. Naturfreunde-Organisationen bestehen

in rund 50 Ländern. Mit einer halben Million Einzelmitgliedern gehören die Naturfreunde zu den weltweit größten Nichtregierungsorganisationen. Die Schwerpunkte liegen auf Umweltschutz, Natursport, sanftem Tourismus und Kultur. Bekannt sind ihre Naturfreundehäuser und Natura Trails. Die NaturFreunde Rastatt wurden 1919 gegründet und haben ein Vereinsheim „An der Murg“, ein Wanderheim „Bonora“ im Nordschwarzwald und ein Areal an der Raukehl am Rhein mit einer Naturerlebnisstation. Vor allem junge Familien sollen sich angesprochen fühlen. Weitere Informationen unter: www.naturfreunde-rastatt.de

PAMINA-Rheinpark-Guides

Die PAMINA-Rheinpark Guides sind ausgebildete Führer, die den PAMINA-Rheinpark aus einem ganz persönlichen Blickwinkel vorstellen. Sie bieten eine kompetente Begleitung für außergewöhnliche Wanderungen, Rad- oder Bustouren und führen Einzelreisende oder Gruppen behutsam an die Besonderheiten der einzigartigen Rheinauenlandschaft heran. Weitere Informationen zu den Führungen und Ausflügen im PAMINA-Rheinpark sowie die Schwerpunkte der Rheinpark-Guides finden sich auf der Internetseite: www.pamina-rheinpark.org

Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege Ötigheim (VUL)

Der VUL wurde im Jahr 1971 als erster mittelbadischer Umweltschutzverein gegründet. Als eigenständiger örtlicher Verein hat er eine starke Bindung an konkrete Maßnahmen vor Ort. Dank fundierter Kenntnisse über die örtlichen Tier- und Pflanzenarten und ihrer Lebensräume findet der VUL immer wieder behördliche Unterstützung und Zustimmung für seine Vorhaben. Dabei garantieren praktische Erfahrungen

und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Gemeinde und Behörden Durchführbarkeit und Effizienz der Maßnahmen. Weitere Informationen finden sich unter: www.vul-oetigheim.de

Wildkräuterexpertin Marianne Knörr-Groß

Als Kräuterfrau mit Ausbildung 2002/03 an der Freiburger Heilpflanzenschule sowie laufenden Fortbildungen in verschiedenen naturheilkundlichen Bereichen, ist es Marianne Knörr-Groß wichtig, das Wissen um unsere heimischen Heil-, Wild- und UnKräuter weiter zugeben beziehungsweise Herz und Sinne für die Vegetation vor unserer Haustür zu sensibilisieren.

Spenden und Hilfen für die Umwelt und Natur in der Region Rastatt, Iffezheim, Steinmauern, Muggensturm und Ötigheim

Helfen auch Sie der Umweltstiftung Rastatt und tragen so zum Erhalt der einzigartigen Natur und Landschaft im Verwaltungsraum Rastatt bei! Gerne stellen wir Ihnen für Ihre Spende eine Zuwendungsbestätigung
(frühere Bezeichnung: Spendenquittung) aus.

IBAN: DE35 6655 0070 0000 3611 88
BIC: SOLADES1RAS
Bank: Sparkasse Rastatt-Gernsbach
Bitte geben Sie bei Überweisung den *Überweisungszweck* (z. B. Spende) an.